

# Kabelbrand im Cockpit eines Beluga



Hier der Beluga mit der Nr. 4 (Archivfoto)

**Hamburg-Finkenwerder (HH). Mit der Einsatzmeldung „Rauch im Cockpit eines Airbus vom Typ Beluga - Notlandung auf dem Betriebsgelände“ informierte die Werkfeuerwehr Airbus in Finkenwerder die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg und bat um Unterstützung bei einem Flugnotfall. Daraufhin alarmierten die Beamten der Rettungsleitstelle sofort ein erhöhtes Einsatzkräftekontingent mit diversen Lösch-, Rettungs- und Spezialfahrzeugen zur Einsatzstelle.**

Der Transportflieger befand sich auf einem Flug zwischen dem englischen Chester und Finkenwerder. Am Airbus-Standort in Großbritannien, der sich südwestlich von Manchester befindet, werden unter anderem Flugzeugflügel gefertigt, die per werkseigener Luftbrücke auch zum Werk Hamburg transportiert werden.

Die Crew mit drei Besatzungsmitgliedern konnte sicher auf dem Werksflughafen landen und in Begleitung von Einsatzkräften der Werkfeuerwehr in eine sichere Parkposition geleitet werden.

Nach Überprüfung der Maschine durch den Einsatzleiter wurde ein Kabelbrand im Cockpit erkundet, der bereits eigenständig erloschen war. Die Besatzung blieb unverletzt. Anschließend wurde die Einsatzstelle der Werkfeuerwehr übergeben.

Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr Hamburg - zwei Löschgruppen, zwei Führungsdiensten (A- u. B-Dienst), ein Umweltdienst, ein Pressesprecher, drei Freiwillige Feuerwehren, ein Bereichsführer (FF) sowie zwei Wechselladefahrzeuge mit den Abrollbehältern Sonderlöschmittel Schaum und Pulver - im Einsatz.

Text: Feuerwehr Hamburg, Foto: Horst-Dieter Scholz

## Themeninfo: Airbus Beluga

Flugzeugmodell  
Länge: 56 m  
Spannweite: 45 m  
Höchstgeschwindigkeit: 778 km/h  
Modelleinführung: Oktober 1995  
Stückkosten: USD 284.000.000–284.000.000 (2013)  
Erstflug: 13. September 1994  
Motortypen: Mantelstromtriebwerk, General Electric CF6

Der Airbus A300-600ST (Super Transporter) oder Beluga ist eine Version des Standard-Großraumflugzeugs A300-600, das für die Beförderung von Flugzeugteilen und übergroßen Stückgütern modifiziert wurde. Es erhielt früh den offiziellen Namen Super Transporter oder den Namen Beluga, ein Wal, dem er ähnelt.

